

# Bericht zur Landesteilrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft vom 17.5.2014

## Schiessstand Riedbach

Unter sehr schwierigen klimatischen Verhältnissen während des ganzen Wettkampftages wurden in der Schiessanlage Riedbach um gute Resultate gekämpft.

Am morgen startete das Feld A in den Wettkampf unsere fünf Schützen mit dem Sportgewehr probierten mit ihrem Können die schwierigen Windverhältnisse auszutricksen leider war der Wind aber so unberechenbar dass ein als 10 abgegebener Schuss allenfalls noch eine schlechte neun bedeutete und das ganze zur Lotterie wurde.

Leider wurde es am Schluss des Wettkampfes in der Rangliste so eng dass ein Punkt fehlte welcher den Einzug zur 1.Hauptrunde bedeutet hätte. Rang 9 mit 1872 Punkt Durchschnitt 187.2 Punkt  
Wie sagt man so schön: ....gut gekämpft aber dennoch verloren....

Am Nachmittag galt es für das Feld D /Ordonnanzwaffen ernst. Weiterhin war der Wind immer noch derart stark dass sich die Stgw 90 Schützen mit ihren leichten Geschossen sehr schwer taten, es war an diesem Tag sicher ein Vorteil mit dem Stgw 57 oder mit dem Karabiner schiessen zu können welche mit ihrem schweren Geschoss klar im Vorteil waren.

Namhafte 90 er Gruppen wurden während des Wettkampfes derart vom Wind verblasen dass auch Sie oftmals nur den Kopf schüttelten wenn statt der erhofften 10 eine 7 oder noch ein tieferer Wert angezeigt wurde, der Schiessstand Riedbach zeigte seine Härte und bestrafte jeden der nicht sauber arbeitete mit schlechten Resultaten. Leider kam es aber auch vor das sich Schützen in der Scheibenummer irrten und ganze Serien auf die falsche Scheibe abfeuerten und so wertvolle Punkte verloren welche in der Endabrechnung fehlten.

Unsere Gruppe der Sportschützen Neuenegg Bramberg liess sich aber von den Bedingungen nicht beirren und konnte während des gesamten Wettkampfes mit den besten mithalten

Patric Schüpbach 138 /133 Punkte Ernst Gerber 136/135 Hans-Ruedi Müller 132/133 Thomas Vogler 130/135 Hansres Spycher 126/119

Als der letzte Schuss gefallen war begann das Grosse warten auf die Rangliste und siehe da wir erschienen deutlich über dem Eliminationsstrich auf dem guten 11.Schlussrang von 56 startenden Gruppen !!!

Patric Schüpbach